

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Stadtratsfraktion**  
Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Grüne Fürth, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
**Herrn Oberbürgermeister**  
**Dr. Thomas Jung**  
- Rathaus -

**90744 Fürth**

Brigitte Dittrich  
Tel.: 75 41 74  
bruidimo@t-online.de  
Waltraud Galaske  
Tel.: 76 29 74  
galaske@gmx.de

Harald Riedel  
Tel.: 78 76 333  
harald.riedel@gruene-fuerth.de

Dagmar Orwen  
Tel.: 73 29 03  
dagmar.orwen@web.de

**Büro:**

Tel.: 0911-74 52 72  
Fax.: 03212-1048615  
info@gruene-fuerth.de

**26. Mai 2010**

**Antrag zum Ausschuss für Schule, Bildung und Sport am 10. Juni 2010**  
**Inklusion - Behinderte Kinder in Fürther Schulen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zum Ausschuss für Schule, Bildung und Sport am 10.06.2010 stellen wir folgenden

Antrag:

In der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die seit 24. März 2009 in Kraft getreten ist, wird schulische Inklusion und somit die Chancengleichheit sowie gesellschaftliche Teilhabe von jungen Menschen mit Behinderung gefordert.

Wir bitten die Verwaltung um Information über den derzeitigen Stand in Fürth.

1. Wie viele Kinder und Jugendliche besuchen im laufenden Schuljahr 2009/10 eine Förderschule in Fürth? (Bitte aufgeschlüsselt nach Förderschulen).

2. a) Wie viele Integrationsklassen und integrative Regelklassen, sowie Außenklassen in denen Behinderte und Nicht-Behinderte gemeinsam lernen, gibt es derzeit in Fürth?

b) Gibt es in Fürth noch andere Modelle, die auf die schulische Förderung von Behinderten an Regelschulen ausgerichtet sind? Wenn ja, welche?

c) Soll die Inklusion in den kommenden Schuljahren weiter ausgebaut werden? Welche Mittel können dafür auf bayrischer Ebene beantragt werden?

3. a) Wie viele Schüler/-innen mit einer Behinderung besuchen in Fürth eine Regelschule? (Bitte aufgeschlüsselt nach Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium)

b) Wie wird die Integration konkret umgesetzt?

4. a) Wie viele Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung werden durch sonderpädagogische Maßnahmen an Regelschulen unterstützt?

b) Wie hoch ist dabei der Anteil der Förderstunden für Schülerinnen bzw. Schüler?

5. a) Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen den Regelschulen und dem mobilen Sonderpädagogischen Dienst aus?

b) Stehen ausreichend Lehrkräfte für den mobilen Sonderpädagogischen Dienst zur Verfügung?

6. a) Wie viele Kinder oder Jugendliche mit Behinderung besuchen mit Hilfe eines Integrationshelfers bzw. einer Integrationshelferin eine Fürther Regelschule?

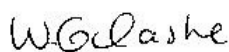
b) Wie sind die Erfahrungen damit?

7. Bietet die humanistische Schule in Fürth integrativen Unterricht an oder ist für Einzelintegration offen?

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Dittrich  
(Fraktionsvorsitzende)



Waltraud Galaske  
(Stadträtin)



Harald Riedel  
(Stadtrat)



Dagmar Orwen  
(Stadträtin)